

73 Mal die Traumnote „sehr gut“

Verein der Kaufmannschaft ehrt die besten Kaufmannsgehilfen / Minister Laumann hält Festrede



Der Verein der Kaufmannschaft zu Münster von 1835 zeichnete gestern Abend im Festsaal des Rathauses die besten Kaufmannsgehilfen aus. Zu den Gratulanten zählten Vereinsvorsitzender Dr. Hugo Fiege (l.) und Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (2.v.l.).
Foto: Matthias Ahlke

Von Karin Höller

Münster. Das hat es in den letzten 53 Jahren, in denen der Verein der Kaufmannschaft zu Münster von 1835 die Ehrung der Besten vornimmt, noch nicht gegeben. „Insgesamt 73 Absolventen der Kaufmannsgehilfenprüfung erzielten diesmal die Traumnote sehr gut“, freute sich gestern Abend Vereinsvorsitzender Dr. Hugo Fiege bei der Festveranstaltung im Rathausfestsaal.

Landesarbeitsminister Karl-Josef Laumann hielt die Festrede. Diese Ehrung sei absolut nichts Altmodisches. „Eine Gesellschaft braucht gute Bei-

spiele, die zur Nachahmung einladen“, betonte der Minister. Die Einser-Kandidaten seien bestes Beispiel für die Leistungsfähigkeit des dualen Ausbildungssystems, in dem sich Talente optimal entwickeln könnten.

Unabhängig von den Turbulenzen der Finanz- und Wirtschaftskrise gehe es auf dem Ausbildungsstellenmarkt derzeit kontinuierlich aufwärts. Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge machte einen Sprung von 115 000 im Jahr 2006 auf 136 000 im Jahr 2007. „Und ich gehe davon aus“, so Laumann, „dass wir in diesem Jahr eine ähnlich

hohe Zahl haben werden“. Der Minister schlug allerdings auch kritische Töne an. Wer in 15 Jahren noch in dem gleichen Wohlstand leben wolle wie heute, müsse noch stärker in Ausbildung investieren. Viele der nach der zehnten Klasse entlassenen Schüler entsprächen nicht mehr den Anforderungen in modernen Berufen. Der Wohlstand könne aber auch nicht mit Dumpinglöhnen und Billigprodukten verteidigt werden, sondern nur mit intelligenten Produkten und Dienstleistungen, die einem ständigen technischen Wandel unterworfen seien.

Die besten Chancen, sich

auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten, haben jene 73 Absolventen mit der Glanznote „sehr gut“. „Ihr persönlicher Erfolg ist gleichzeitig ein Erfolg für Münster und seine Unternehmen“, lobte der Vorsitzende des Vereins der Kaufmannschaft, Dr. Hugo Fiege. „Helfen Sie alle mit, dass Münster das bleibt, was es ist – eine westfälische Erfolgsgeschichte“, so Fiege, der den Unternehmern für ihre Ausbildungsanstrengungen dankte und seinen Appell wiederholte, auch künftig weitere Ausbildungsplätze zu schaffen.

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Banken-

krise und der Verunsicherung der Menschen „brauchen wir engagierte junge Berufseinsteiger, die sich der Herausforderung stellen und sich von schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht verunsichern lassen“, betonte Fiege. „Die Krise bietet Neueinsteigern auch Chancen, sich mit Hilfe ihres Wissens und Könnens eine aussichtsreiche Position in der Berufswelt zu sichern.“

Leistungsdruck und Prüfungsstress waren gestern Abend im Rathaus aber vergessen. Gemeinsam mit ihren Familien und Ausbildern feierten die Absolventen ihren Erfolg.

Die besten Azubis und ihre Arbeitgeber

73 Prüflinge freuen sich über Bestnoten

Münster. Hier die Namen der von der Kaufmannschaft als beste Absolventen ausgezeichneten und ihrer Ausbildungsbetriebe:

Bastian Apitz, (Brillux); Ann-Kathrin Asbeck, (Westfälische Provinzial Versicherung); Max Bajkin, (GAD); Matthias Beer (GAD); Timo Bethlehem (BASF); Kerstin Bitter (Oeding-Erdel); Annika Bloem (LVM); Julia Blömer (WL-Bank); Marcella Anna Brebaum, (NRW-Bank); Verena Budde, (Winkhaus); Dominick Eschen, (Oeding-Erdel); Markus Fraune, (GAD); Jessica Funke, (Winkhaus); Martin

Garreis, (GAD); Andreas Graumann, (Ratio); Stephanie Große Leusbrock, (Stroetmann); Thorsten Grulke, (Ratio); Juliane Hürkamp, (Armacell); Christina Kämper, (Wyeth Pharma); Timo Kamphues, (LBS); Christina Katermann, (LVM); Silvia Kleine Kappenberg, (Provinzial); Hannah Kluth, (LBS); Manuel Knappmeyer, (LBS); Theresa Kohlstedt, (Kaldewei); Olga Komus, (Provinzial); Stefan Krieger, (Agravis); Jens-Arne Kröger, (LVM); Melanie Kuhlen-

kötter, (Winkhaus); Corinna Lanfer, (Agravis); Frederik Leiwe, (Provinzial); Peter Lindenbaum, (Volksbank Münster); Jan Lindner, (Ebäcko); Christian Lülff, (Agravis); Jan Christoph Marxen, (GAD); Stefanie Mönig, (Provinzial); Florian Olde groote Beverborg, (GAD); Felix Ordelheide, (Agravis); Michael Ostendorf, (Westfalen AG); Gregor Pasberg, (Sparkasse Münsterland Ost); Christina Peiffer, (BASF); Jana Pohlplatz, (Gautzsch); Teresa Johanna

Pöpping, (Ista); Christoph Reiberg, (Agravis); Martin Reinhardt, (GAD); Annika Riemann, (LBS); Stephanie Rolf, (Agravis); Claudia Rolle, (Stroetmann); Ann-Christin Röwer, (Westfalen AG); Diana Scheffer, (NRW-Bank); Theresa Schenk, (Agravis); Myriam Schmitt, (Provinzial); Kristin Schöpker, (Oeding-Erdel); Jens Schrieffer, (Knubel); Thomas Schulte-Kellinghaus, (Köstern); Christian Schulz, (Fiege); Felix Schulze Mönking, (GAD); Dominik

Schwan, (Stroetmann); Lisa Silge, (Westfalen AG); Wiebke Maria Surmann, (Freisfeld); Kerstin Teriete, (Sparkasse Münsterland Ost); Jan Willem Thewes, (GAD); Daniela Timmerhinrich, (LVM); Jens Venneker, (Phone House Telecom); Manuel Wassing, (Zeb); Felix Wessel, (GAD); Stefanie Wesselmann, (LVM); Patrick Wiebeler, (GAD); Sina Wiedau, (Sparkasse Münsterland Ost); Markus Wiemann, (Provinzial); Carina Wilhelmer, (Hotel Kaiserhof); Tanja Witte, (Sparkasse Münsterland Ost); Stella Wulff, (Super Biomarkt).